

POSTULAT

Urheber	Julien Délèze, AdG/LA, Carole Basili (Suppl.), PDCC, Alexandre Maret (Suppl.), PDCB, und Xavier Mottet, PLR
Gegenstand	Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals im Spital Wallis
Datum	12.03.2019
Nummer	2.0278

Unia hat unlängst eine Umfrage beim Pflegepersonal in der Schweiz durchgeführt. Die Resultate dieser Umfrage sind überaus beunruhigend. Mehr als 60 Prozent der Befragten sind unter 30 Jahre alt, fast die Hälfte arbeitet seit weniger als sechs Jahren im Pflegebereich.

Die bezifferten Schlussfolgerungen dieser Umfrage sprechen eine deutliche Sprache:

- Fast die Hälfte der Befragten will nicht bis zur Pensionierung in diesem Bereich arbeiten – ein Bereich, der bereits unter chronischem Personalmangel leidet.
- Der ständige Stress macht 70 Prozent der Befragten zu schaffen und 86 Prozent fühlen sich regelmässig müde und ausgebrannt. Zudem beklagen sich 72 Prozent der Befragten über körperliche Beschwerden als Folge ihrer Arbeit.
- Diese Umfrage zeigt auch, dass 87 Prozent der Befragten nicht genügend Zeit haben, um sich den Patientinnen und Patienten oder den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeeinrichtungen zu widmen. Ebenfalls 87 Prozent sind der Ansicht, dass in ihrer Einrichtung Personalmangel herrscht. 65 Prozent der Befragten empfinden die Dienstplanung als unfair. Mehr als 75 Prozent bestätigen, dass Über- oder Minusstunden die Folge davon sind und die überwiegende Mehrheit der Befragten bedauert, dass neben der Arbeit zu wenig Zeit für Freizeit und Familie bleibt.
- Schlimmer noch, 92 Prozent der Befragten sind der Ansicht, dass die Pflegequalität unter dem Personalmangel und dem Spardruck leidet.

Das Pflegepersonal fühlt sich physisch und psychisch ausgelaugt. Dies wirkt sich wiederum auf die tägliche Arbeit und die Pflegequalität aus. Wir dürfen das Pflegepersonal, das sich tagtäglich aufopferungsvoll und selbstlos für das Wohl der anderen einsetzt, nicht einfach im Stich lassen.

Die Situation ist alarmierend und das Wallis scheint von dieser Problematik nicht verschont zu bleiben.

Schlussfolgerung

Angeichts der obigen Ausführungen fordern wir den Staatsrat auf, die Situation des Pflegepersonals im Spital Wallis unter die Lupe zu nehmen und einen detaillierten Bericht über die Arbeitsbedingungen in den Walliser Spitälern (insbesondere gestützt auf die Einschätzung der Angestellten) und die Lösungsansätze zur Verbesserung dieser Situation zu unterbreiten.